

Pädagogik bei uns heißt

- einen eigenständigen Waldorf-Lehrplan zu haben, der sich an den Entwicklungsstufen des Kindes orientiert
- einen Klassenlehrer/ ein Lehrerteam zu haben, der die Klasse die ersten acht Schuljahre begleitet
- Rhythmik und Bewegung als wesentliche Bestandteile des Unterrichts
- Epochen- und Projektunterricht
- Jahreszeugnisse die die Entwicklung der Schüler ausführlich und differenziert beschreiben. Kein Sitzenbleiben
- Englisch und Russisch ab der ersten Klasse
- Musik und Eurythmie als künstlerische Fächer von der ersten bis zur zwölften Klasse
- Handarbeit, Werken, Gartenbau als praktischer Unterricht
- nach individuellen Entwicklungsplänen zu arbeiten
- Hengstenbergturnen und Heileurythmie
- einen eigenen Schularzt zu haben
- in einem Schulorchester miteinander musizieren zu können oder im Chor zu singen
- Schauspielprojekte in den Klassenstufen 6, 8 und 12
- Monatsfeiern und Jahresfeste zu gestalten
- Religionsunterricht in verschiedenen Konfessionen anzubieten

Finanzierung

Die Waldorfschule Kreuzberg ist eine Schule in freier Trägerschaft. Etwa 70 % der Kosten übernimmt der Senat, die Eltern tragen die restlichen 30%. Der Anteil, den eine Familie monatlich erbringen muss, berechnet sich nach dem Einkommen und wird bei Eintritt in die Schule festgelegt.

Ausstattung

Unsere Schule liegt in einem großzügigen Grüngelände mit Spiel-, Garten- und Sportflächen. Sie verfügt über modern ausgestattete technische und naturwissenschaftliche Fach- und Praktikumsräume (PC/ Internet-Raum). Für das kulturelle Leben der Schule steht ein großer Konzertsaal mit Bühnentechnik zur Verfügung. Unsere 2009 neu gebaute Sporthalle entspricht den modernsten Standards. In unserem schuleigenen Speisesaal bieten wir vegetarisches Essen aus ökologischem, vorzugsweise regionalem biodynamischen Anbau an.

Im Schuljahr 2010/11 besuchen 657 SchülerInnen an unsere Schule. Wir beschäftigen 102 Mitarbeiter, davon sind 68 Lehrerinnen und Lehrer.

Freie Waldorfschule Kreuzberg e.V.
Ritterstrasse 78, 10969 Berlin
Tel. 030/615 10 100
www.fwsk.net
kreuzberg@waldorf.net



Normal ist die Verschiedenheit

Wir begrüßen die Vielfalt

Die Freie Waldorfschule Kreuzberg ist eine zweizügige integrative Gesamtschule, die ihre Schüler in der ganzen Breite ihrer Fähigkeiten und Begabungen fördern will.

Unsere Schule führt die Kinder von der ersten bis zur zwölften Klasse. Sie ist eine öffentliche Schule in freier Trägerschaft, die von Lehrern und Eltern in einem eingetragenen Verein selbst verwaltet wird.

Mit Kopf, Herz und Hand

Wir wollen unsere Schüler ganzheitlich bilden und erziehen. Deshalb vermitteln wir an unserer Schule außer intellektuellen auch emotionale, soziale und praktische Fähigkeiten. Die handwerkliche und künstlerische Arbeit ist eine der wichtigen Grundlagen der Waldorfpädagogik von Rudolf Steiner und seiner Menschenkunde, nach der wir an unserer Schule lehren und arbeiten.

Bei uns ist es normal, besonders zu sein

Die Waldorfschule Kreuzberg ist eine integrative Schule. Zusätzlich zu einer Klasse mit ca. 34 Schülern, die von einem Lehrer geführt wird, gibt es seit 2003 eine Kooperationsklasse mit 25 Schülern. Diese kleinere Klasse nimmt sechs Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf und wird von einem Klassenlehrer und einem Sonderpädagoge im Team unterrichtet. Um auch in kleinerer Gruppe arbeiten zu können, hat jede Kooperationsklasse einen weiteren Klassenraum. Die Pädagogen werden bei ihrer Arbeit zusätzlich von einem Integrationshelfer unterstützt.

Schuleingangsstufe

Für die ganz jungen, noch nicht schulreifen Schulanfänger ist die Schuleingangsstufe eingerichtet worden. Das sind Schuleingangsgruppen in schulnahen Waldorfkindergärten, den Schulaußenstellen, wo Wanderlehrer die Kinder unterrichten.

Hort

Der Hort der freien Waldorfschule befindet sich auf dem selben Gelände wie die Schule. In eigenen Gebäuden, umgeben von einem großen Garten, werden die Schüler der Klassen 1 bis 4 in altershomogenen Gruppen von WaldorferzieherInnen betreut. Für jede Altersstufe gibt es drei parallele Gruppen. Schule und Hort gewährleisten zusammen die sogenannte verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) mit ergänzender Betreuung.

Der Hort wird von der Schulküche versorgt. Die Betreuung endet um 16 Uhr, der Späthort um 18 Uhr. In den Schulferien wird ein Ferienhort angeboten.

Unser Mittelstufen Modell

Die Mittelstufe beginnt in der fünften Klasse. Der Unterrichtstag geht nun an mindestens 3 Tagen bis 15:15 Uhr, unterbrochen von einer Stunde Mittagspause. Lehrer und pädagogische Mitarbeiter arbeiten im Team. Am Nachmittag findet in kleineren Gruppen klassenübergreifendes Arbeiten in den praktischen, künstlerischen und bewegungsorientierten Fächern statt. Hier können die individuellen Fähigkeiten in besonderem Maße gefördert werden. Ab Klasse 7 lernen die Schüler, Aufgaben selbstständig zu ergreifen und durchzuführen. Dabei entdecken und stärken die Schüler ihre individuellen Fähigkeiten. Das soziale Miteinander spielt hier eine zentrale Rolle. Die Lehrer werden zu Begleiter: Sie beobachten, beraten, moderieren und geben Impulse. Herausforderungsreisen, Projektarbeit, Präsentationen und Praktika gehören zunehmend zum Schulalltag.

In der **Schülerinsel** bieten sozialpädagogischen Mitarbeiter den Schülern für die Freizeitgestaltung verschiedene Projekte, Workshops und Beratung an. 2009 wurde das Projekt „Fahrradwerkstatt“ begonnen.



In der neunten Klasse wählen die Schüler ihren eigenen Mentor aus der Lehrerschaft, die sie bis zum Ende der zehnten Klasse begleitet. Der Epochen- und Fachunterricht findet weiterhin statt. In Freiarbeitsstunden an drei Tagen in der Woche können die Schüler Inhalte nach individuellem Bedarf vertiefen und üben. Für die praktische Arbeit im handwerklichen, künstlerischen und naturwissenschaftlichen Bereich wählen die Schüler Kurse, die klassenübergreifend unterrichtet werden.

Zu den Aktivitäten in der Oberstufe gehören das Landwirtschaftspraktikum in der neunten Klasse, das Vermessungspraktikum, eine Russlandreise in der zehnten Klasse, eine Astronomiefahrt und ein Betriebspraktikum in der elften Klasse. Die Kunstreise, das Schauspielprojekt und der Eurythmieabschluß sind die Höhepunkte des 12. Schuljahres.

Abschlüsse:

An unserer Schule sind alle staatlichen Schulabschlüsse möglich:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss nach Klasse 11
- Waldorfabschluss nach Klasse 12
- Abitur nach Klasse 13